

546404-2026 - Competition

**Germany – Business and management consultancy services – Rahmenqualifizierung
Systemische Beratung
OJ S 150/2026 06/08/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Email: einkauf@ssb-ag.de

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenqualifizierung Systemische Beratung

Description: Die Stuttgarter Straßenbahnen AG schreibt die Qualifizierung und Aufnahme von externen Anbietern in Rahmenverträge für Coaching-, Moderations- und Prozessbegleitungsleistungen aus. Die Ausschreibung ist in zwei Lose gegliedert. Los 1 umfasst Coaching-Leistungen in den Themengebieten 1 bis 3 - von Coachings zu individuellen Fragestellungen bis hin zur Begleitung komplexer Management- und Veränderungssituationen. Los 2 umfasst Moderationen sowie die beratende und moderierende Begleitung von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen in den Themengebieten 4 und 5. Nach erfolgreicher Qualifizierung werden die Auftragnehmer in einen Anbieterpool aufgenommen. Die Vergabe konkreter Einzelaufträge erfolgt während der Vertragslaufzeit bedarfsabhängig im Rahmen von Miniwettbewerben innerhalb des jeweiligen Loses.

Procedure identifier: b61585a1-7144-4aab-966c-15c28ec2bc76

Internal identifier: 039-2026-0002 Systemische Beratung

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79410000 Business and management consultancy services

Additional classification (cpv): 79633000 Staff development services

2.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.3. Value

Maximum value of the framework agreement: 2 750 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: 1) Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber ein Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung i.S.d. 4. Teils des GWB und der SektVO durch. Mit dieser Bekanntmachung wird die Angebotsaufforderung begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen bewerben und ein Angebot gemäß dem Vergabeunterlagen abgeben. 2) Die Übermittlung von Bieterfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> zu erfolgen. Auskünfte werden nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 02.09.2026, 12:00 Uhr, auf der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bietern zum Verfahren sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://www.tender24.de>. Der AG empfiehlt daher allen Bietern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bieterfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bieter sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Angebote ist nicht ausreichend. 3) Die Angebotsabgabe und dessen Anlagen sind digital über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> in deutscher Sprache einzureichen. Die Übersendung in Papierform (per Post oder Kurier), per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig. 4) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bieter die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. 5) Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: Siehe unter <https://www.ssb-ag.de/unternehmen/ausschreibungen/> "Downloads".

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Corruption: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Participation in a criminal organisation: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Fraud: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Insolvency: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Assets being administered by liquidator: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Grave professional misconduct: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Business activities are suspended: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Coaching

Description: Los 1 - Coaching (Themengebiete 1 bis 3) umfasst Coaching-Leistungen für Mitarbeitende und Führungskräfte in unterschiedlichen Komplexitätsstufen. Die Themen reichen von persönlicher Standortbestimmung, Resilienz und Funktionswechseln über Führungs- und Veränderungsthemen bis hin zur Begleitung komplexer Management-, Konflikt- und Transformationssituationen auf höheren Führungsebenen. Für Los 1 ist der Abschluss von bis zu drei Rahmenverträgen vorgesehen. Die Rahmenverträge werden mit einer Grundlaufzeit von drei Jahren geschlossen. Die SSB behält sich zudem vor, die Verträge zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern, sodass sich eine maximale Vertragslaufzeit von fünf Jahren ergibt. Die ausgewählten Auftragnehmer werden nach erfolgreicher Qualifizierung in den jeweiligen Anbieterpool aufgenommen. Ein Anspruch auf Einzelbeauftragungen besteht nicht. Konkrete Bedarfe werden während der Laufzeit der Rahmenverträge durch die SSB ausgeschrieben und im Rahmen von Miniwettbewerben unter den qualifizierten Poolteilnehmern vergeben. Die Auswahl erfolgt jeweils anhand der genannten Kriterien in den Vergabeunterlagen.

Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79410000 Business and management consultancy services

Additional classification (cpv): 79633000 Staff development services

5.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Coachingstunden sind generell video-/bildgestützte Formate möglich, bevorzugt wird eine Durchführung in Präsenz. Es ist davon auszugehen, dass circa 90 % der Coachingsitzungen von 1,5 Stunden in Präsenz stattfinden. Für die Abrechnung der Reisekosten gelten die Angaben aus der Anlage 3.1.1. Besondere Vertragsbedingungen.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Zweimal um ein Jahr

5.1.5. Value

Maximum value of the framework agreement: 650 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Die Auftragsvergabe steht unter einem Gesamtfinanzierungsvorbehalt.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nicht zu erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder der zuständige

Entscheidungssträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen des UN-

Kaufrechts finden keine Anwendung. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass nach Abschluss der Rahmenvereinbarung für jede Maßnahme ein Miniwettbewerb gemäß der

bekanntgegebenen Bedingungen stattfindet. Der angegebene Höchstwert in den Besonderen Vertragsbedingungen gilt für die zu bis zu drei abzuschließenden Rahmenverträge. Die Bieter

haben Ihr Angebot gemäß den Vergabeunterlagen vollständig mit Abgabe der jeweiligen

Konzepte und Nachweise einzureichen. Es gelten die Bedingungen aus der Anlage 3.1.1

Besondere Vertragsbedingungen bei Austausch von Beraterprofilen oder Nichterfüllung bestätigter Verfügbarkeiten.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bieter (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet)

bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die

Leistungserbringung vorgesehen Nachunternehmern/Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein

Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden,

sagt der Bieter zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung

vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 2) Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c AufenthG. Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG). Vorlage einer Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Vorlage einer Eigenerklärung, dass keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. Eigenerklärung zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 3) Sofern eine BewG ein Angebot einreicht, ist mit dem Angebot von allen Mitgliedern der BewG eine unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewG, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, ergibt. Die BewG haben in obiger Bietergemeinschafts-Erklärung oder als Anlage zur Bietergemeinschafts-Erklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhaltes vorzulegen: Sämtliche Mitglieder BewG bzw. der Vertreter der BewG haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von Mitgliedern der BewG bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht alleine am Verfahren zu beteiligen. Der AG stellt hierzu eine die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung und die Anlage 1.2 Bieter - Bewerbergemeinschaftserklärung zur Verfügung. Der Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. 3) Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter diese Dritten in seinem Angebot zu benennen und die in Pkt. 5.1.9 dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft (Eignungsleihe). Mit dem Angebot ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung sowie die Anlage 1.4 Nachunternehmer-Eignungsleihe-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Angebots zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bieter Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen erst unmittelbar vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung sowie die Anlage 1.3 Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber bei Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen. 4) Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland Sanktionen und des Verhaltenscodex für Lieferanten und Dienstleister Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. 5) Kurze Darstellung des Unternehmens inklusive Verweis auf die Website aus der die in der Ausschreibung genannten Dienstleistungen sowie Arbeitsweisen hervorgehen

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern bzw. der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Referenzen: 1) Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bieter, resp. die Bietergemeinschaft, mindestens vier Referenzprojekte (abgeschlossene oder laufende), nicht älter als fünf Jahre, für Kunden innerhalb der EU, der Schweiz oder dem vereinigten Königreich Großbritannien vorlegen, welche darstellen, dass die jeweiligen Referenzprojekte folgendes beinhaltet haben: Kategorie 1: zwei Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen zu den ausgeschriebenen Themengebieten für die jeweilige Losbewerbung mit mindestens 2.500 Mitarbeitern Kategorie 2: zwei Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen zu den ausgeschriebenen Themengebieten für die jeweilige Losbewerbung in der ÖPNV Branche und/oder anderes öffentliches Dienstleistungsunternehmen Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Auftragsvolumen • Auftragsinhalte • Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. • Anzahl der Mitarbeiter beim Referenzkunden / Branche des Referenzkunden Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 2) Eigenerklärung zur technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit. Der Auftraggeber stellt hierfür Anlage 1.6.1 für das Los 1 und Anlage 1.6.2 für das Los 2 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Der Bieter hat das Vorhandensein einer nach Deckungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung (spätestens nach Zuschlagserteilung) nachzuweisen und dazu eine aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als 6 Monate) vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Daten des Versicherungsvertrages (Deckungssumme, Sublimits, Selbstbehalte) zu nennen. Die Versicherungssumme je Schadenereignis muss mindestens betragen: - Für Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 EUR - Vermögens- und sonstigen Schäden: 500.000 EUR Ferner ist zu bestätigen, dass die Versicherungsprämie gezahlt bzw. der Versicherungsvertrag in Kraft ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel), zum Schlusstermin, vgl. Pkt. 5.1.12) nicht älter als 6 Monate, welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 2) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (zum Schlusstermin, vgl. Pkt. 5.1.12) und eine entsprechende Bescheinigung nicht älter als 6 Monate beigefügt ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehen Nachunternehmern/Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bieter zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen. Aktueller Handelsregister-Auszug oder eine Kopie desselben; falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt, kann in vergleichbares Dokument zum Nachweis einer juristischen Person eingereicht werden

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Qualität

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d726e5bcf-1c15b868ac7c843f

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.tender24.de/>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber prüft bei den fristgerecht eingegangenen

Angebotsaufforderung die Eignung der Bewerber in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1:

Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise 5.1.9

Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3:

Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemessen an der zu vergebenden Leistung. Insbesondere auf Stufe 3, deren Prüfung anhand der vom Bieter / Bietergemeinschaft eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgt, übt der Auftraggeber seinen Beurteilungsspielraum aus. Nur die geeigneten Bieter werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Information about public opening:

Opening date: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: Es ist eine gesamtschuldnerische Haftung zu wählen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 3

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Organisation receiving requests to participate: Stuttgarter Straßenbahnen AG

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Moderation/Prozessbegleitung

Description: Los 2 - Moderation und Prozessbegleitung (Themengebiete 4 und 5) umfasst die Moderation von Workshops, Veranstaltungen, Team- und Bereichsentwicklungen sowie die beratende und moderierende Begleitung von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen in komplexen organisationalen Kontexten. Für Los 2 ist der Abschluss von bis zu fünf Rahmenverträgen vorgesehen. Die Rahmenverträge werden mit einer Grundlaufzeit von drei Jahren geschlossen. Die SSB behält sich zudem vor, die Verträge zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern, sodass sich eine maximale Vertragslaufzeit von fünf Jahren ergibt. Die ausgewählten Auftragnehmer werden nach erfolgreicher Qualifizierung in den jeweiligen Anbieterpool aufgenommen. Ein Anspruch auf Einzelbeauftragungen besteht nicht. Konkrete Bedarfe werden während der Laufzeit der Rahmenverträge durch die SSB ausgeschrieben und im Rahmen von Miniwettbewerben unter den qualifizierten Poolteilnehmern vergeben. Die Auswahl erfolgt jeweils anhand der genannten Kriterien in den Vergabeunterlagen.

Internal identifier: LOT-0002

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79410000 Business and management consultancy services

Additional classification (cpv): 79632000 Personnel-training services, 79411000 General management consultancy services

5.1.2. Place of performance

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Alle ausgeschriebenen Leistungen können sowohl in Präsenz, als auch in virtuellen, hybriden oder wechselhaften Formaten durchgeführt werden. Es ist davon auszugehen, dass circa 90 % der Veranstaltungen sowie 50 % Prozessbegleitung in Präsenz stattfinden. Für die Abrechnung der Reisekosten gelten die Angaben aus der Anlage 3.1.2. Besondere Vertragsbedingungen.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2029

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Zweimal um ein Jahr

5.1.5. Value

Maximum value of the framework agreement: 2 100 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Die Auftragsvergabe steht unter einem Gesamtfinanzierungsvorbehalt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nicht zu erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder der zuständige Entscheidungsträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass nach Abschluss der Rahmenvereinbarung für jede Maßnahme ein Miniwettbewerb gemäß der bekanntgegebenen Bedingungen stattfindet. Der angegebene Höchstwert in den Besonderen Vertragsbedingungen gilt für die zu bis zu fünf abzuschließenden Rahmenverträge. Die Bieter haben Ihr Angebot gemäß den Vergabeunterlagen vollständig mit Abgabe der jeweiligen Konzepte und Nachweise einzureichen. Es gelten die Bedingungen aus der Anlage 3.1.2 Besondere Vertragsbedingungen bei Austausch von Beraterprofilen oder Nichterfüllung bestätigter Verfügbarkeiten.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bieter (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehen Nachunternehmern/Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bieter zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bieterunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 2) Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c AufenthG. Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG). Vorlage einer Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Vorlage einer Eigenerklärung, dass keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. Eigenerklärung zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 3) Sofern eine BewG ein Angebot einreicht, ist mit dem Angebot von allen Mitgliedern der BewG eine unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewG, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, ergibt. Die BewG haben in obiger Bietergemeinschafts-Erklärung oder als Anlage zur Bietergemeinschafts-Erklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhaltes vorzulegen: Sämtliche Mitglieder BewG bzw. der Vertreter der BewG haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von Mitgliedern der BewG bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und

kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht alleine am Verfahren zu beteiligen. Der AG stellt hierzu eine die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung und die Anlage 1.2 Bieter - Bewerbergemeinschaftserklärung zur Verfügung. Der Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer /konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. 3) Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter diese Dritten in seinem Angebot zu benennen und die in Pkt. 5.1.9 dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft (Eignungsleihe). Mit dem Angebot ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung sowie die Anlage 1.4 Nachunternehmer-Eignungsleihe-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Angebots zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bieter Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen erst unmittelbar vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung sowie die Anlage 1.3 Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber bei Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen. 4) Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland Sanktionen und des Verhaltenscodex für Lieferanten und Dienstleister Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. 5) Kurze Darstellung des Unternehmens inklusive Verweis auf die Website aus der die in der Ausschreibung genannten Dienstleistungen sowie Arbeitsweisen hervorgehen

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern bzw. der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Referenzen: 1) Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bieter, resp. die Bietergemeinschaft, mindestens vier Referenzprojekte (abgeschlossene oder laufende), nicht älter als fünf Jahre, für Kunden innerhalb der EU, der Schweiz oder dem vereinigten Königreich Großbritannien vorlegen, welche darstellen, dass die jeweiligen Referenzprojekte folgendes beinhaltet haben: Kategorie 1: zwei Referenzenprojekte mit vergleichbaren Leistungen zu den ausgeschriebenen Themengebieten für die jeweilige Losbewerbung mit mindestens 2.500 Mitarbeitern Kategorie 2: zwei Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen zu den ausgeschriebenen Themengebieten für die jeweilige Losbewerbung in der ÖPNV Branche und/oder anderes öffentliches Dienstleistungsunternehmen Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Auftragsvolumen • Auftragsinhalte • Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. • Anzahl der Mitarbeiter beim Referenzkunden / Branche des Referenzkunden Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage 1.1 Angebotsaufforderung zur Verfügung. 2) Eigenerklärung zur technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit. Der Auftraggeber stellt hierfür Anlage 1.6.1 für das Los 1 und Anlage 1.6.2 für das Los 2 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Der Bieter hat das Vorhandensein einer nach Deckungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung (spätestens nach Zuschlagserteilung) nachzuweisen und dazu eine aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als 6 Monate) vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Daten des Versicherungsvertrages (Deckungssumme, Sublimits, Selbstbehalte) zu nennen. Die Versicherungssumme je Schadenereignis muss mindestens betragen: - Für Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 EUR - Vermögens- und sonstigen Schäden: 500.000 EUR Ferner ist zu bestätigen, dass die Versicherungsprämie gezahlt bzw. der Versicherungsvertrag in Kraft ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bietern (bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel), zum Schlusstermin, vgl. Pkt. 5.1.12) nicht älter als 6 Monate, welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 2) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (zum Schlusstermin, vgl. Pkt. 5.1.12) und eine entsprechende Bescheinigung nicht älter als 6 Monate beigelegt ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bietern (der Begriff Bieter wird als Synonym auch für Bietergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern/Unterauftragnehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bietern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bieter zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen. Aktueller Handelsregister-Auszug oder eine Kopie desselben; falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt, kann in vergleichbares Dokument zum Nachweis einer juristischen Person eingereicht werden

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Qualität

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d726e5bcf-1c15b868ac7c843f

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.tender24.de/>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber prüft bei den fristgerecht eingegangenen Angebotsaufforderung die Eignung der Bewerber in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise 5.1.9 Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemessen an der zu vergebenden Leistung. Insbesondere auf Stufe 3, deren Prüfung anhand der vom Bieter / Bietergemeinschaft eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgt, übt der Auftraggeber seinen Beurteilungsspielraum aus. Nur die geeigneten Bieter werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Information about public opening:

Opening date: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: Es ist eine gesamtschuldnerische Haftung zu wählen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 5

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Information about review deadlines: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Organisation receiving requests to participate: Stuttgarter Straßenbahnen AG

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Registration number: DE812884131

Postal address: Schockenriedstr. 50

Town: Stuttgart

Postcode: 70565

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: Zentraler kaufmännischer Bereich

Email: einkauf@ssb-ag.de

Telephone: +49 71178850

Internet address: <https://www.ssb-ag.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstrasse 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 13ffb367-180a-4485-9a69-509679054730 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 05/08/2026 08:58:16 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 546404-2026

OJ S issue number: 150/2026

Publication date: 06/08/2026